

# Den Klostergarten neu entdecken

Ausstellung und Garten können täglich besucht werden. Aktuelle Infos zum Projekt und Details zum Rahmenprogramm auf [www.klosterdornach.ch](http://www.klosterdornach.ch).

Wir befinden uns direkt neben dem Bahnhof Dornach-Arlesheim und sind in 10 Min. mit der S-Bahn von Basel erreichbar.

Die «Holy Wow!-Grafik kannst du über den QR-Code auf dem Cover dieses Faltblatts sowie auf dem Plakat zum Leben erwecken. Probiere es doch mal aus!

Dir gefällt unser Projekt? Unterstütze mit einer Spende das Kulturprogramm des Klosters und die Fortführung unseres Garten-Engagements:



Animiere die Stationen des Klostergarten mit deinem Smartphone

Herzlich willkommen im Kloster Dornach!

Mit dem Projekt «Holy Wow!» schenken wir dem Klostergarten unsere ganze Aufmerksamkeit. Wir wollen seine klösterliche Vergangenheit ergründen, seine Gegenwart geniessen und seine Zukunft säen.

Mit inspirierenden Menschen aus Kunst, Design, Musik, Poesie, Performance, Kulinarik, Theologie, Geistes- und Naturwissenschaften, Heil- und Gartenkunde ist ein interdisziplinäres Ausstellungsprojekt entstanden, welches auch in Zukunft weiterwachsen soll.

Wissenswertes aus der Klostergeschichte verknüpft sich spielerisch mit der ökologischen Gegenwart des Gartens und zeitgenössischer Kunst und Gestaltung. Archivalien mit historischen Besonderheiten, Performances mit Kompost, Poesie auf der Gartenbank - der Klostergarten und Kreuzgang laden zum sinnlichen Entdecken ein.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Wir feiern jede Jahreszeit mit einem Fest und mit spannendem Programm!

Ermöglicht durch die Stiftung Kloster Dornach sowie:



und weitere anonyme Förderer\*innen.

[klosterdornach.ch](http://klosterdornach.ch)

Täglich **1. September**  
– **31. Oktober**

8.00–22.00 Uhr

Kreuzgang, Innerer Chor, Kirche, Restaurant,  
Literarium und Klostergarten

## Ausstellung mit Herbstprogramm

Weitere Informationen:  
[www.klosterdornach.ch](http://www.klosterdornach.ch)

Mit über dreissig beteiligten Personen aus Kunst, Design, Musik, Poesie, Performance, Kulinarik, Theologie und Naturkunde begrüessen wir dich zum Ausstellungsprojekt «Holy Wow! Den Klostergarten neu entdecken» (19. April–30. November 2024).

Zeitgenössische Kunst und Gestaltung mit Archivalien aus klösterlichen Bibliotheken und vielem mehr lassen sich hier im Kreuzgang, Inneren Chor, Restaurant und in der Kirche erkunden. Ein paar Stufen hinauf, im 1. OG der einstigen Klosterzellen, kannst du als Hotelgast das als «Studiolo» inszenierte Gästezimmer «Literarium» buchen. Vom Kreuzgang gelangst du direkt in den grosszügigen Klostergarten mit über zehn Stationen, die von der schützenswerten ökologischen Vielfalt seiner Pflanzen-, Pilz- und Tierwelt erzählen.

Lasst uns zusammen die Schönheit des Gartens erkunden und uns auf die Spuren der Klostergeschichte mit ihrem reichhaltigen Fundus begeben!

Barbara van der Meulen und Julia Sommerfeld mit dem Klosterteam und allen Mitwirkenden

Künstlerische Beiträge: Sonja Alhäuser, Manuela Bucher, Sonja Crone, Susanne Hesselbarth, Lukas Huber, Kinder- und Jugendchor Musikschule Dornach, Kalle Kalima, Florianne Koechlin, Markus Lauterburg, Sandra Löwe, Jules Martinet, Johannes Ötzbrugger, Andreas Schaerer, Ursula Scherrer, Noëmi Schwank, Schweizerische Samenbörse, Marianne Schuppe, Susanne Smajic, Aline Stalder, Anouk Strähl, Samuel Tschudin, Claudia Vogel, Jill Wäber, Nils Wanderer, Andrea Wolfensberger.

FR **6. September**

19.00 Uhr

Baumkathedrale (Garten)

## Jingle Bells: S elfi Glöggli lüüet scho

Mit anschliessendem  
Umtrunk und Suppe

Rund 30 Kinder vom Kinder- und Jugendchor der Musikschule Dornach singen in unterschiedlichsten Zusammensetzungen rund um *Die Glocke* im Klostergarten in Dornach: Alle Lieder umkreisen Glocken, sodass im Spätsommer Weihnachtslieder auf Shantys (zu Deutsch: Seemannslieder) oder Volkslieder treffen.

Konzeption und  
Komposition: Lukas Huber  
und Marianne Schuppe  
Leitung Chöre: Aloysia Raso

Die Glocke ist eine eigens für das Kloster Dornach entwickelte Objekt-  
installation der beiden Künstler Vincent Hofmann und Simon Kindle. Die  
stets frei zugängliche Bronze-Glocke befindet sich in der Baumkathedrale  
– dem Waldstück im Garten des ehemaligen Kapuzinerklosters.

[www.klosterdornach.ch](http://www.klosterdornach.ch)  
/Glocke

FR **13. September**

18.30 Uhr

Klosterkirche

## Vernissage: Florianne Koechlin «Altarbilder für die Klosterkirche – eine temporäre Intervention»

Mit Noëmi Schwank  
am Saxofon  
[www.floriannekoechlin.ch](http://www.floriannekoechlin.ch)

sprriessen – erblühen – aufgehen – hochschiessen – reifen – verwelken:  
Sujet sind die Jahreszeiten im Klostergarten.

Freier Eintritt,  
ohne Reservation.

Pflanzen sind gar wundersame Kreaturen, sie führen ihr ganz eigenes, uns  
weitgehend verborgenes Leben. Sie kommunizieren mit Duftstoffen,  
vernetzen sich unter unseren Füssen und nehmen ihre Umwelt nuanciert  
wahr. Vielleicht hören sie sogar das Summen von Bienen oder die Klänge  
von Noëmi Schwank? Eine Annäherung.

Florianne Koechlin ist Biologin und Autorin; soeben ist ihr Buch «verwoben  
& verflochten» erschienen. Die Naturwissenschaften sind ihre Welt, doch  
es ist die Malerei, die ihr die Pflanzen nahebringt. Die Saxofonistin Noëmi  
Schwank führt mit ihren klanglichen Improvisationen ein Zwiegespräch mit  
Florianne Koechlin – und mit den Pflanzen.

Begrüssung von Barbara van der Meulen und Felix Terrier. In der Ausstel-  
lung im Kreuzgang sind zudem expressive Darstellungen von Samenkap-  
seln zu sehen.

SA **14. September**

19.30–20.30 Uhr

Klosterkirche

## «Liebesleid» – Konzert Nils Wanderer und Johannes Ötzbrugger

Reservation empfohlen:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)  
Eintritt CHF 30.– an der  
Abendkasse ab 19.00 Uhr,  
freie Platzwahl

Musik der Renaissance und des Frühbarocks präsentieren der international  
gefeierte Countertenor Nils Wanderer sowie Johannes Ötzbrugger an  
der Laute. Zu hören sind Lieder der hervorragendsten englischen und  
italienischen Komponisten wie John Dowland und Claudio Monteverdi. Ein  
Konzertabend mit Klageliedern, sogenannten Lamentationen, über die  
Liebe. Tauche ein in die leidenschaftlichen Klangwelten früherer Zeiten.

SA **21. September**

14.00–ca. 20.00 Uhr Treffpunkt: Klosterhof vor Rezeption

## Pilze im Klostergarten mit Pilz-Bar und Tavolata

Workshop  
mit Martin Beeler

Wir sammeln Pilze auf dem Gempen und erfahren Wissenswertes wie auch  
Kuriöses über unsere heimischen Pilze. Zurück im Klostergarten präsentiert  
der Pilzexperte Martin Beeler eine Auswahl an heimischen Pilzen und seine  
Produkte aus und mit Pilzen. Zum Abschluss geniessen wir einen gemüt-  
lichen Abend bei Pilz-Bieren und -Met sowie einer Tavolata mit Häppchen  
aus dem Kräutergarten, Pilz-Risotto, Salatschüssel, einem Glas Wein und  
Wasser an der langen Tafel.

CHF 73.–, Plätze limitiert,  
Reservation:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)

SA **19. Oktober**

## Herbstfest

10.00–11.30 Uhr

Treffpunkt: Klosterhof vor Rezeption

## Heilpflanzenrundgang «Herbst» mit Outdoor-Laboratorium

Workshop  
mit Dominique Ryhiner  
[www.frauen-kinder-naturheilpraxis.ch](http://www.frauen-kinder-naturheilpraxis.ch)

Im Herbst versorgt uns die Natur nochmals reichlich mit Nahrung. Alle  
Früchte, die unter den warmen Sommerstrahlen herangereift sind, werden  
geerntet. Auch im Klostergarten gibt es unzählige Heilpflanzen zu bestau-  
nen. Du lernst verschiedene Kräuter, ihre Wirkungen und Anwendung ken-  
nen. Als Stärkung für die kommende kalte und nasse Jahreszeit erstellst du  
im Outdoor-Laboratorium dein eigenes Oxymel (Oxy=sauer, Mel=Honig).

CHF 25.–, Plätze limitiert,  
Reservation:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)

14.00–18.00 Uhr

Treffpunkt: Heilkräutergarten

## Spaziergang im Kreis

Performance  
Ursula Scherrer

Wir laden ein, mit der Künstlerin und Performerin in unserem Heilkräuter-  
garten zu zweit im Kreis zu gehen. Eine Runde rückwärts, eine vorwärts, wie  
vielleicht früher die Kapuziner im Kreuzgang. Die Kräuter bilden den Aus-  
gangspunkt. Es geht dabei nicht primär um das Wissen über die Pflanze,  
sondern darum, wohin sie uns führt, was sie in uns auslöst. Ein partizipativer  
Spaziergang manchmal im Gespräch, manchmal im Erzählen, manchmal  
in der Stille.

Ohne Anmeldung und  
fixen Zeitpunkt,  
spontan dazukommen

14.00–17.00 Uhr

Treffpunkt: Klosterhof vor Rezeption

## Kräuter weben

Workshop  
mit Loom  
[www.loom-basel.ch](http://www.loom-basel.ch)

Kräuter aus dem Klostergarten wie Minze und Salbei werden Reihe für Reihe  
einggelegt und mit Ingwer und Orange verwoben. Anschliessend können die  
entstandenen, kleinen Gewebe mit heissem Wasser aufgebriht oder mit  
Eiswürfeln als Erfrischung genossen werden.

CHF 20.–, bis 16 Jahre gratis  
Plätze limitiert,  
Anmeldung:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)

Loom versteht sich als ein Labor für traditionelles, experimentelles und  
innovatives Schaffen im Bereich Gewebe, Kunst und Design. Loom ist für  
alle offen, für Textil- und Kunstschaffende, wie auch für Neugierige und  
Laien. Um Anmeldung wird gebeten, spontanes Dazukommen möglich.

14.00–17.00 Uhr

Gartenschopf «Little Wilderness»

## Saatgut-Atelier

Begehbarer Installation  
der Schweizerischen  
Samenbörse  
[www.samenboerse.ch](http://www.samenboerse.ch)

Im heimeligen Gartenschopf der einstigen Kapuziner öffnet die Schweize-  
rische Samenbörse die Türen zu ihrem Saatgutatelier. Welche Heilkräuter  
gibt es im Klostergarten und wie sehen ihre Samen aus? Wie gehe ich mit  
ihnen um, wenn ich aus ihnen eine Pflanze ziehen möchte? Schau dem Team  
der Samenbörse bei ihrer Arbeit über die Schulter und mache mit. Zudem  
kannst du Heilkräutersamen tauschen. Doch nicht nur das, auch Geschich-  
ten werden getauscht: Woher stammen die Samen und welche Erfahrungen  
bei der Verarbeitung der heilenden Pflanze hast du gemacht?

17.00–18.00 Uhr

Treffpunkt: Klosterhof vor Rezeption

## Rundgang durch die Ausstellung

Mit den Kuratorinnen Julia Sommerfeld und Barbara van der Meulen

18.00–20.00 Uhr

Refektorium oder Bibliothek

## Kräuter-Menü aus dem Klostergarten

Plätze limitiert, CHF 52.–  
Reservation:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)

Welcome-Drink, 3-Gänge-Menü, Veggie/Fleisch (exkl. Getränke).  
Unsere Küchenchefin Monika Gysin kreiert speziell für diesen Abend ein  
Menü mit Kräutern und Blüten aus dem Klostergarten.

20.00–21.30 Uhr

Klosterkeller

## Konzert Andreas Schaerer – EVOLUTION

[www.andreasschaerer.com](http://www.andreasschaerer.com)

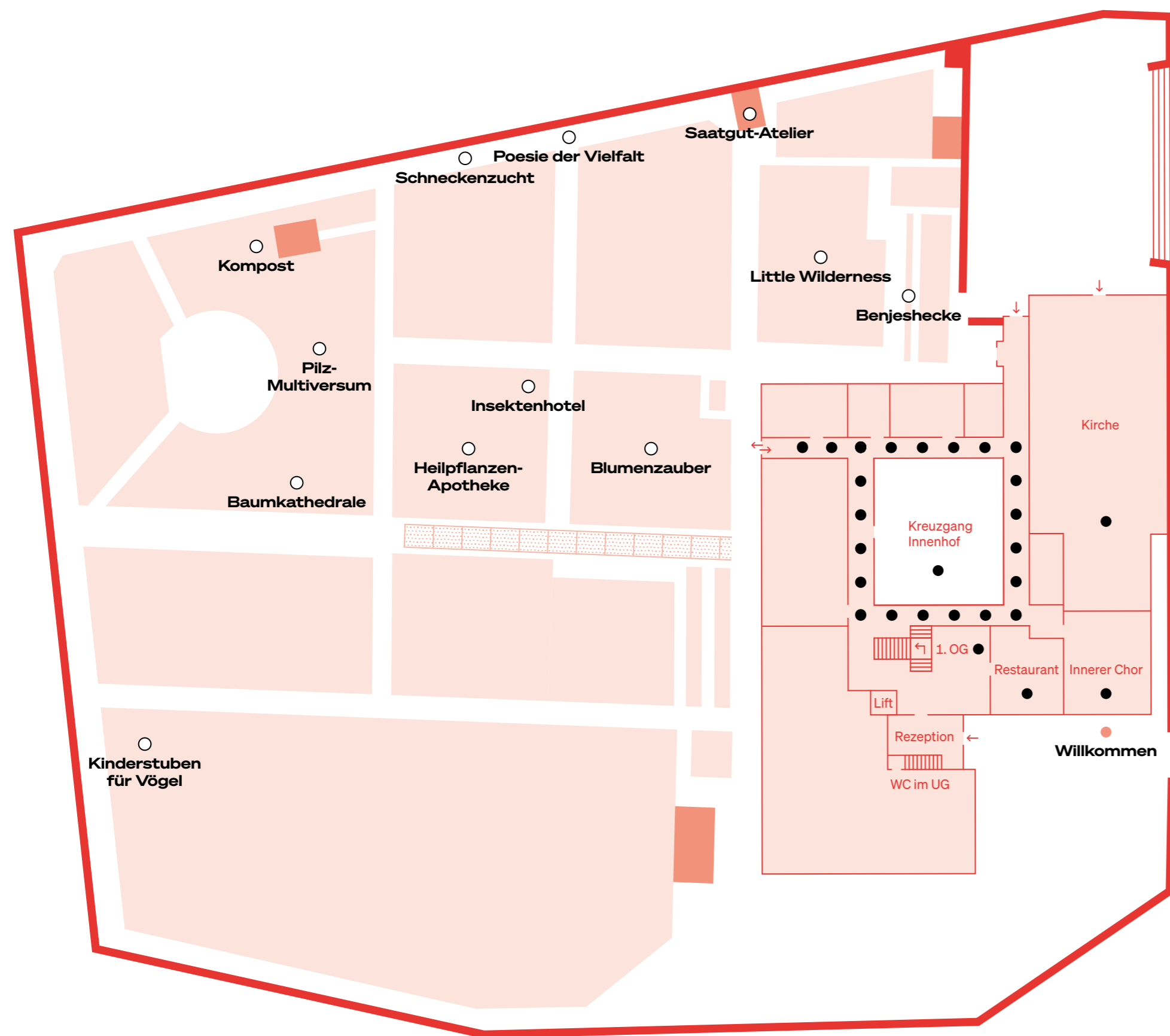
Andreas Schaerer (Gesang), Kalle Kalima (Gitarre), Jules Martinet (Bass)

Eintritt CHF 30.–,  
Plätze limitiert,  
Reservation:  
[kultur@klosterdornach.ch](mailto:kultur@klosterdornach.ch)

Andreas Schaerer und Kalle Kalima haben sich für ihr Projekt «Evolution»  
neu erfunden. Normalerweise gehören zeitgenössischer Jazz und elekt-  
ronische Musik zu ihren Spielwiesen. Seit zehn Jahren stehen sie zusam-  
men auf der Bühne, unter anderem mit dem Quartett «A Novel Of Anoma-  
ly». Besonders für den Stimmkünstler Schaerer, der durch sein kreatives  
Beatboxing und seine Band «Hildegard Lernt Fliegen» bekannt wurde,  
waren perfekte Körperbeherrschung und Einfallsreichtum normaler  
Bühnenalltag.

Jetzt wagen sie viel. Schaerer verleiht seinen Inhalten mit seiner Stimme  
Gewicht und Kalima steuert Gefühlstiefe bei. Zusammen mit Jules Martinet  
am Bass nehmen beide für dieses Projekt kurzzeitig Abschied von der  
Perfektion und der Überholspur und kehren ihr Innerstes nach aussen.  
Think outside the (Beat-)Box!





## ○ Gartenstationen

Kreuzgang, Innerer Chor, Kirche, Restaurant, Literarium (1. OG)

## ● Künstlerische und gestalterische Beiträge:

Mit künstlerischen Beiträgen von Sonja Alhäuser, Manuela Bucher, Sonja Crone, Susanne Hesselbarth, Florianne Koechlin, Sandra Löwe, Susanne Smajić, Anouk Strähli, Claudia Vogel und Andrea Wolfensberger.

Möchtest Du gerne eines der Kunstwerke erwerben? Informationen mit einer Preisliste gibt es an der Rezeption oder bei Barbara van der Meulen unter kultur@klosterdornach.ch.

Unser Winterprogramm-Flyer (1.11.–30.11.2024) erscheint zum Herbstfest am 19. Oktober.

Bahnhof  
Dornach-Arlesheim



Tram- und Bushaltestelle  
Dornach

